

JAHRESBERICHT 2015



Wieder ein Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war ein wunderbares Jahr mit vielen Erfolgen und unglaublich schönen Momenten für das Benignis Center, aber auch für den Verein und insbesondere den Vorstand.

Im August konnten drei Vereinsmitglieder zusammen mit mir nach Tansania reisen und vor Ort die Wirkung ihrer Arbeit sehen. Es waren vier sehr intensive und gefühlsvolle Wochen. Besonders seitens der Mitarbeitenden, Schülerinnen und deren Eltern erhielten wir viele Gesten und Worte der Dankbarkeit. An dieser Stelle möchte ich euch allen diesen Dank weitergeben und richte euch die herzlichsten Grüsse aus Ifakara aus.

Die Eltern aller Schülerinnen haben uns allen eine wunderschöne Holzstatue überreicht. Sie zeigt ganz viele Menschen, die einander unterstützen und gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten. Es symbolisiert die Zusammenarbeit zwischen allen GönnerInnen, Vereinsmitglieder und Beteiligten in Ifakara. Die Statue wurde uns mit folgenden Worten übergeben: *„In der Welt des Friedens und der Entwicklung gibt es keine Grenzen, keine Rassen und kein Geschlecht. Denn nur wenn alle gleichberechtigt zusammenarbeiten kann ein grosses Ganzes entstehen.“*

Ich fühle mich geehrt Teil dieses grossen Ganzen zu sein und möchte mich bei euch allen für eure grosszügige Unterstützung, euer Engagement und Vertrauen bedanken! Was ihr alle gemeinsam erreicht habt und was eure Hilfe den inzwischen bereits **167 Schülerinnen** bedeutet, könnt ihr in dem beiliegenden Jahresbericht nachlesen.

★ **DANKE FÜR ALLES! ASANTE SANA!** ★

Ihr alle bewegt viel und habt einen grössere Einfluss auf das Leben so vieler Menschen in Ifakara, als ihr euch vielleicht vorstellen könnt. Seid stolz darauf.

Von ganzem Herzen wünsche ich euch allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen fröhlichen Start in das neue Jahr.

Ganz liebe Grüsse,

Rahel Erni-Mtemahanji

Rahel Erni-Mtemahanji
Bodenhofstrasse 40
6005 Luzern
rahel_erni@bluewin.ch
www.pamoja-zusammen.ch



Spendenkonto:

Pamoja-Zusammen
Triba Partner Bank Triengen
IBAN: CH03 0669 0620 1231 9750 3

1. ENTWICKLUNG IN IFAKARA

JANUAR 2015:

Die Firma SunSweet Solar Ltd. unter der Leitung von George Mtemahanji, installiert die **Solaranlage**. Die Installation und der Unterhalt der Anlage werden von der Firma unentgeltlich ausgeführt. Nun können die Schülerinnen auch bei Stromausfall bis 22.00 Uhr lernen und der Computerunterricht findet zu jeder Zeit statt.



Weiter erhielten 6 Schülerinnen, welche aus sehr schwierigen Familienverhältnissen kommen, **Stipendien** für das neue Schuljahr.

MÄRZ 2015:

Da um die Schullabore keine Mauer stand, kam es immer wieder zu Zwischenfällen, wobei fremde Personen vor den Räumen übernachteten oder ihre Notdurft verrichteten. Zudem waren die Schulräume bei starkem Regenfall kaum zugänglich, da es keinen asphaltierten Weg gab. Die Eltern der Schülerinnen haben deshalb beschlossen, ihr Geld zusammen zu legen und der Schule eine **Mauer** und einen **Weg** zu sponsern. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Unterstützung und wunderschöne Geste, die zeigt, dass auch den Eltern viel an der Schule liegt.



MAI 2015:

Spatenstich für den **Bau neuer Schlafräume**. Insgesamt sollten 16 Schlafräume und je 12 Duschen und Toiletten für 148 Schülerinnen gebaut werden. In einem ersten Schritt konnten wir 10 Schlafräume und 9 Toiletten und Duschen für insgesamt 80 Schülerinnen finanzieren.



Mai 2015



Juli 2015



August 2015



November 2015

JUNI 2015:

Die staatliche Aufsichtsbehörde verlangte, dass den Schülerinnen ein vollständig eingerichteter **Lernraum** zur Verfügung steht. Da die Zusammenarbeit mit der nahe gelegenen Bibliothek nicht mehr optimal funktionierte, wurde in diesem Raum auch eine **kleine Bibliothek** eingerichtet. Dafür wurden zwei bereits bestehende Lagerräume zu einem grossen Raum zusammengeschlossen.



JULI 2015:

Im Dezember 2014 absolvierten die Schülerinnen der zweiten Oberstufe die obligatorische Regionalprüfung, d.h. dass alle Schulen der Region Morogoro zur selben Zeit den genau gleichen Test schreiben. Im Juli 2015 wurden die Resultate offiziell bekannt gegeben:

Das Benignis Center erreichte mit Abstand den **besten Notendurchschnitt** unter insgesamt 46 Schulen. Agnes A. Mushi erzielte die Bestnote unter 4'345 anderen SchülerInnen.

Wir gratulieren ganz herzlich!

AUGUST 2015:

Am 08. August 2015 fand erneut ein **Elternbesuchstag** statt. Die Schülerinnen konnten während verschiedenen Workshops ihren Eltern zeigen, was sie u.a. im Chemie- und Physikunterricht lernten und welche Kleider sie bereits selber schneiden können. Zudem wurden die Schullabore offiziell eingeweiht.



2. ENTWICKLUNG IN DER SCHWEIZ

FEBRUAR/MÄRZ 2015:

Dank grosszügigen **Materialspenden** der Feuerwehr Triengen und einem Autohändler konnten wir über 40kg Verbandsmaterial, ca. 100 Paar Gummistiefel, sowie zahlreiche T-Shirts und Schirmmützen nach Tanzania liefern. Das Verbandsmaterial wurde zwischen dem Benignis Center und einem kleinen, abgelegenen Spital aufgeteilt. Die Stiefel wurden in verschiedenen Dörfern im Norden Tanzanias verteilt.

APRIL 2015:

Am Abend des Hohen Donnerstags, konnten wir einmal mehr für rund 100 Personen kochen. Die reformierte Kirche in Sempach lud uns ein die Gäste nach dem Gottesdienst mit einem **tanzanischen Abendessen** zu verwöhnen.



JUNI - AUGUST 2015:

Von Ende Juni bis Ende August war die Vereinspräsidentin in Ifakara, dabei wurde sie während einem Monat von 3 Vereinsmitgliedern begleitet. Dank unzähligen Materialspenden konnten wir in Ifakara und nahe gelegenen Dörfern rund 30 Fussbälle, 75 verschiedene Spielsachen, 13 alte Handys, 1 Laptop, 1 Kamera, 300 Kugelschreiber, 300 Bleistifte, 550 Farbstifte, 20 Spitzer, 50 Radiergummis, 5kg Seife, 300 Zahnbürsten, 30 Pack Suppe, 300 Schulhefter und ca. 10kg Verbandsmaterial verteilen.

Hier ein paar Impressionen von den Begegnungen vor Ort:



Beim „Röschi“ kochen mit den Schülerinnen



Beim Reis ernten



Am meisten Freude bereiteten die Fussbälle



Der Erfolg der Schule wurde stolz gefeiert

OKTOBER 2015:

Gemeinsam mit der kath. Kirche Triengen, konnten wir am 17. Und 18. Oktober die Messe für den **Missionssonntag** mitgestalten. Anschliessend gab es kleine Häppchen und warmen Tee aus Tanzania.



NOVEMBER 2015:

Unsere Webseite wurde komplett neu überarbeitet und glänzt nun mit einem schönen Design und vielen informativen Texten. Schaut sie euch doch auch einmal an und benutzt sie, um bei Freunden und Bekannten ein wenig Werbung zu machen: www.pamoja-zusammen.ch

Ein herzliches Dankeschön an Samuel Erni, der stundenlang an der Webseite gearbeitet hat.

3. EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Für das kommende Jahr werden wir daran arbeiten, dass die übrigen 6 Schlafräume auch noch gebaut werden können. Da ab Januar ein neuer Jahrgang (ca. 80 Schülerinnen) die Schule beginnen wird, sind wir darum bemüht für alle genügend Pulte, Stühle und Bücher zur Verfügung zu stellen. Weiter ist der Vorstand der Meinung, dass auch die LehrerInnen laufend gefördert und für ihre Arbeit voller Herzblut und Leidenschaft, belohnt werden. Es sind Stipendien für LehrerInnenausbildungen geplant. Und nicht zuletzt werden wir auch nächstes Jahr darum bemüht sein, denjenigen Kindern, welche aus besonders armen Verhältnissen kommen, Stipendien zu ermöglichen.

Am **Freitag, 15. April 2016** wird im Restaurant „Wilder Mann“ in Sursee **die GV** stattfinden. Für alle Vereinsmitglieder ist die Teilnahme daran **obligatorisch**. Weitere Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

„Ich liebe es hier zur Schule zu gehen: Die Infrastruktur erleichtert das Lernen, wir kriegen genug zu Essen und vor allem stecken alle Mitarbeitenden viel Herzblut in ihre Arbeit. Sie kümmern sich um uns, auch wenn der Unterricht vorbei ist, weil es ihnen wichtig ist, dass wir nicht nur für die Schule, sondern auch für das Leben lernen.“ Christina Mlunge, Schülerin



„Ich unterstütze den Verein in seiner effizienten Arbeit, da mich die Zusammenarbeit in diesem tollen Team motiviert und weil hier alle finanziellen Mittel direkt vor Ort eingesetzt werden.“

Verena Illi, Vorstandsmitglied



„Zu sehen, wie die Mädchen an der Schule langsam aufblühen, Selbstvertrauen gewinnen und immer mehr dazu lernen, ist es was mich motiviert hier zu arbeiten. Ich wünsche mir, dass mehr Kinder die Chance auf eine gute Ausbildung bekommen, denn sie sind unsere Zukunft.“

Mwalimu Nyerere, Lehrer

„Ifakara kenne ich, da ich vor 45 Jahren dort gearbeitet habe. Diese vorbildliche Initiative muss ich unterstützen, soviel ich kann.“

Toni Fischer, Vorstandsmitglied



„Das Benignis Center zeichnet sich durch eine kompetente Schulleitung, motivierte Lehrpersonen und wissensdurstige Schülerinnen aus – es ist durch und durch „e gueti Sach“.“

Verena Erni, Vorstandsmitglied



„Das Schwierigste ist zu sehen, wenn Kinder ihr Schulgeld nicht bezahlen können. Aber wir benötigen dieses Geld, um die Lehrpersonen, das Essen und den Strom zu bezahlen. Deshalb bedanke ich mich bei allen GönnerInnen, für alles was sie tun, damit die Schule funktioniert und alle Mädchen hier lernen können.“

Sr. Triphonia Mgando, Schulleiterin
